

Hochgeehrten Herrn College

Verzeihen Sie, dass ich erst heute Ihre Anfragen
beantworte; ich musste erst Nachforschungen über
den Verbleib der 3 Copieen von der Lieferung III
aufstellen, die Schroeter Ihnen bestimmt hatte. Der
Vorleger, Max Müller, theilte mir mit, dass er diese
Copieen, wie gewöhnlich, an Schroeter übergeben habe
und keine neuen bewilligen könne, weil er durch Abgabe
einzelner Hefen das ganze Werk unvollständig & factisch
unverkäuflich mache. Ich musste nun nachforschen,
wo sich die 3 Copieen des Heft III jetzt befinden; ich
erfuhr, dass die ganze Bibliothek, welche Schroeter hinter-
lassen hat, an den Antiquar Liebisch in Leipzig
verkauft worden ist, wo sich ohne Zweifel auch Ihre

3 Exemplare befinden. Auf unsere Anfrage hat nun Herr Liebig erst heute geantwortet, er könne diese einzelnen Hefen nicht finden, vermuthet aber, daß sie noch unter seinen großen Vorräthen aufgefunden werden, da er dort nachsehen lasse; er bittet deshalb, noch kurze Zeit Geduld zu haben, er werde uns schreiben, wenn die gesuchten Hefen aufgefunden sind.

Was die Vollendung der Pilzflora betrifft, so sind unsere Bemühungen, einen Autor zu bewegen, daß er aus den Herbarien & den schriftlichen Aufzeichnungen von Schroeter die noch fehlenden Fungi imperfecti bearbeiten möchte, erfolglos geblieben; Alle, an die wir uns gewendet, haben nach längerem Zögern schließlich erklärt, sie seien nicht im Stande, die gewünschte Vollendung des Werkes zu übernehmen. Was haben uns

Jetzt nun entschlossen, in Lieferung IV alles, was
Schroeter selbst noch zum Druck gegeben hat, als **Forzo**
zu veröffentlichen ($7\frac{1}{2}$ Druckbogen); es ist der
Schluß der Sphaeriacen, 2 in Summa 2930 Arten,
und der Anfang der Kypthomyeten bis zu den ^(85 Arten) Ceratoporei.
Die Lieferung V soll dann die von Schroeter selbst
aufgezeichneten Nachträge, die Aufschüßler des im Herbst
befundlichen Schleifstus Fungi imperfecti in das Register
bringen. Dieses wird von einem meiner Schüler, Krull
bearbeitet werden.

Der Lieferung V soll wo möglich ein Porträt
Schroeters beigegeben werden; ich erlaube mir deshalb
die Anfrage, ob Sie vielleicht ein solches besitzen, das
von uns copirt werden kann; ich selbst habe nur
ein Bild aus sehr früher Zeit, das dem Verfasser der
Ptyflora nicht mehr ähnlich ist.

Indem ich mir vorbehalten, Ihnen über die
3 Hefen noch Nachricht zu geben, bleibe ich mit
freundlicher Empfehlung empfohlen

Ferdinand Cohn,

Lieferung IV u V werden Ihnen vom Vorleger in
3 Exemplaren gratis zugehen, sobald sie erschienen
sind.